

P r o t o k o l l

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rates am Dienstag, dem 30.08.2022, um 19:00 Uhr, im großen Sitzungssaal, Rathaus, Am Markt 1, 26345 Bockhorn.

Anwesend sind:

Ratsvorsitzender

Ihmels, Dirk

Ratsmitglieder

Bartelmei, Christel

Bergfeld, Christian

Duttke, Harald

Eilers, Torben

Franzen, Jens

Frenzel, Ingo

Geertsema, Cornelius

Hannstein, Bernd

Helmerichs, Johann, (stellv. Bürgermeister)

Hoppenheit, Christa

Ihmels, Matthias

Lubitz, Jörn

Meinen, Doris

Rothenburg, Stephan

Schepker, Hajo

Scherer, Rolf

Schweizer, Tim

Sieckmann, Heinke, (stellv. Bürgermeisterin)

Tammen, Klaus

Voß, Waltraud

Bürgermeister

Krettek, Thorsten

Verwaltung

Haaken, Stephan

Lorenz, Katja

Meyer- Staudt, Kerstin

Protokoll

Lohse, Lea

Entschuldigt fehlen:

atsmitglieder
Haschen, Heiko

Tagesordnung

- 1** Eröffnung der Sitzung durch den Ratsvorsitzenden, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
- 2** Genehmigung des Protokolls der letzten Ratssitzung
- 3** Einwohnerfragestunde
- 4** Änderung der Geschäftsordnung zu Umlaufbeschlüssen
- 5** Aufnahme des Vereins für Handel, Handwerk und Gewerbe als beratendes Mitglied in verschiedenen Ausschüssen
- 6** Umwandlung der Rücklage in Basisreinvermögen
- 7** 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2022
- 8** Örtliche unvermutete Kassenprüfung bei der Gemeinde Bockhorn
- 9** Anregung gem. §34 NKomVG von Herrn Dipl.-Bibliothekar Klaus Böttcher auf Prüfung der Durchführbarkeit von Bauvorhaben
- 10** Behandlung von Anfragen und Mitteilungen

Protokoll

- 1. Eröffnung der Sitzung durch den Ratsvorsitzenden, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung**

Protokoll:

Der Ratsvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Es wird die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit, die Beschlussfähigkeit, sowie die Tagesordnung festgestellt.
Herr Haschen fehlt entschuldigt.

Abstimmung:

Einstimmig.

- 2. Genehmigung des Protokolls der letzten Ratssitzung**

Protokoll:

Herr Scherer bittet darum bei TOP 6 die Formulierung zu ändern bzw. einen Absatz einzufügen, damit es nicht zu Missverständnissen kommt.

Das Protokoll der letzten Ratssitzung am 14.06.2022 wird genehmigt.

Abstimmung:

Einstimmig.

- 3. Einwohnerfragestunde**

Protokoll:

Herr Bernd Bock fragt verschiedene Themen zum Baugebiet „An den Lehmgärten“. Diese wird ihm der Bürgermeister schriftlich beantworten.
Zudem möchte er wissen, ob es etwas Neues zum Ärztehaus gibt. Dazu gibt es keine neuen Erkenntnisse, erklärt der Bürgermeister.

Herr Jens Erdmann möchte wissen, ob es Pläne gibt, das Feuerwerk zum Bock-

horner Markt durch ein Alternativprogramm, zum Beispiel eine Lasershow, auszutauschen. Für dieses Jahr sind bereits alle Verträgen geschlossen. In der Nachlese des Bockhorner Marktes soll dieses Thema allerdings behandelt werden, so Herr Krettek.

4. Änderung der Geschäftsordnung zu Umlaufbeschlüssen Vorlage: 2022/158

Protokoll:

Der Bürgermeister erläutert die Sach- und Rechtslage.

Dazu führt Frau Bartelmei aus, dass es sich lediglich um Beschlüsse ohne Diskussionsbedarf handelt. Herr Tammen hingegen ist besorgt, dass eine mögliche Diskussion damit erlischt.

Der Bürgermeister erklärt, dass es sich um Entscheidungen des Verwaltungsausschusses handelt, dabei handelt es sich um Ausnahmen, um den Verwaltungsausschuss nicht ständig stattfinden lassen zu müssen.

Herr Bergfeld begrüßt, dass die Umlaufbeschlüsse dadurch vereinfacht werden.

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt, die Geschäftsordnung zu Umlaufbeschlüssen zu ändern.

§ 14a Verfahren bei Umlaufbeschlüssen

- (1) Die Bürgermeisterin / der Bürgermeister kann Beschlüsse im Umlaufverfahren herbeiführen.
- (2) Die im Umlaufverfahren gefassten Beschlüsse sind nur gültig, wenn sie allen Mitgliedern vorgelegen haben und niemand der Beschlussfassung im Umlaufverfahren widersprochen hat. Alle Mitglieder vermerken im Rahmen des Umlaufs, ob sie mit dem Verfahren (Umlaufbeschluss) einverstanden sind.
- (3) Die Beigeordneten verfügen über namentlich benannte Vertreter. Auch diese werden in diesem Verfahren beteiligt und geben ihr Votum zum Verfahren und zur Sache ab. Das Votum der Vertreterinnen/Vertreter ist unbeachtlich, wenn der/die Beigeordnete innerhalb der Frist sein Votum abgibt. § 66 NKomVG gilt entsprechend.
- (4) Der Beschlussvorschlag kann per E-Mail, über den personenbezogenen Zugang zum Ratsinformationssystem oder per Boten übermittelt werden. Im Falle einer Übersendung per E-Mail oder Ratsinformationssystem beträgt die Frist zur Rückmeldung 36 Stunden ab Versand an die stimmberechtigten Mitglieder und Vertreterinnen/Vertreter (Fiktion). Dazu ist die

Absenizeit festzuhalten. Die Übermittlung per Bote erfolgt durch persönliche Übergabe. Dazu ist das Datum der Übergabe festzuhalten. Mit der Beschlussvorlage wird die Frist zur Rückmeldung und der Zeitraum der Abholung schriftlich mitgeteilt. Bei Übermittlung durch Boten versucht dieser zweimal, das Mitglied anzutreffen. Sollte auch der zweite Versuch erfolglos verlaufen, wird die Vertreterin /der Vertreter beteiligt und ihr / ihm der Beschlussvorschlag überbracht, sofern das nicht bereits parallel erfolgt ist.

- (5) Das Ergebnis der Beschlussfassung wird protokolliert und in der nächsten Sitzung des Verwaltungsausschusses bekannt gegeben.

Abstimmung:

Einstimmig.

5. Aufnahme des Vereins für Handel, Handwerk und Gewerbe als beratendes Mitglied in verschiedenen Ausschüssen Vorlage: 2022/160

Protokoll:

Die Ratsmitglieder befürworten die Aufnahme des Vereines als beratendes Mitglied in den Ausschüssen.

Herr Frenzel fragt an, ob es möglich wäre, Protokolle aus den Sitzungen des Gewerbevereines zu bekommen. Seitens der Gemeinde werden keine Protokolle geschrieben, erklärt der Bürgermeister.

Auf Nachfrage von Herrn Dutke und Herrn Helmerichs wird erklärt, dass das beratende Mitglied nicht stimmberechtigt ist und während der kompletten Sitzung, demnach auch im nicht-öffentlichen Teil, beratend tätig werden kann.

Bei Auflösung des Vereines, erlischt die Mitgliedschaft des beratenden Mitgliedes.

Beschlussvorschlag

Der Verein für Handel, Handwerk und Gewerbe Bockhorn wird als beratendes Mitglied in folgenden Ausschüssen aufgenommen:

- Schul-, Jugend-, Kultur- und Sportausschuss
- Marktausschuss
- Finanz-, Wirtschafts-, Tourismus- und Sozialausschuss
- Bau-, Planungs- und Umweltausschuss
- Ordnungs- und Feuerschutzausschuss

Abstimmung:

Einstimmig.

**6. Umwandlung der Rücklage in Basisreinvermögen
Vorlage: 2022/149**

Protokoll:

Frau Lorenz erklärt die Sach- und Rechtslage.
Von den Geldern wurden ursprünglich Investitionen getätigt.

Beschlussvorschlag

Die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 2.392.641,81 Euro (Stand zum 31.12.2017) wird nach § 110 Abs. 6 NKomVG in Basisreinvermögen umgewandelt.

Abstimmung:

Einstimmig.

**7. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2022
Vorlage: 2022/148**

Protokoll:

Frau Lorenz erklärt den 1. Nachtragshaushaltsplan, vor allem die Strom- und Gaspreise haben den Nachtrag maßgeblich verändert.

Besorgt erklärt Frau Bartelmei, dass die Strom- und Gaspreise die Gemeinde massiv belasten. Aber auch die Kompensationsmaßnahmen schlagen zu Buche, dies hätte eventuell besser kontrolliert werden müssen. Eine derartige Situation mit hoher Inflation ist ebenfalls für die Gemeinde unbekannt, dies wird kommende Haushalt herausfordern.

Herr Scherer spricht sich dafür aus, den Arbeitskreis Finanzen wieder einzuberufen. Zudem sollte geschaut werden, wo kurz- und langfristige Einsparpotenziale sind.

Es wird versucht, dass die wichtigen Dinge umgesetzt werden, dementsprechend ist der Haushalt sinnig aufgestellt, so Herr Duttke.

Herr Bergfeld erinnert an die gut aufgestellten Haushalte der letzten Jahre. Die Gemeinde hat gut investiert, sodass wir dort auf der sicheren Seite sind. Zudem sind ein hoher Punkt Personalkosten, die trotz schlank gehaltenem Personalstamm, unvermeidlich sind.

Frau Voß stimmt ihren Vorrednern zu.

Der Kindergarten Uhlhornstraße ist kostentechnisch für Herrn Lubitz ein Dorn im Auge. Dort sind Fehler entstanden, die hätten vermieden werden können. Dazu erinnert Herr Scherer daran, dass eine nicht-Genehmigung der Mehrkosten einen Stillstand bedeutet hätten.

Beschlussvorschlag

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung und der 1. Nachtragshaushaltsplan 2022 werden beschlossen.

Abstimmung:

Einstimmig, bei einer Enthaltung.

8. Örtliche unvermutete Kassenprüfung bei der Gemeinde Bockhorn Vorlage: 2022/142

Protokoll:

Es gab keine Beanstandungen, so Frau Lorenz.

Beschlussvorschlag

Der Bericht über die bei der Gemeinde Bockhorn durchgeführte örtliche Kassenprüfung wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmung:

Einstimmig.

9. Anregung gem. §34 NKomVG von Herrn Dipl.-Bibliothekar Klaus Böttcher auf Prüfung der Durchführbarkeit von Bauvorhaben Vorlage: 2022/129

Protokoll:

Die Ratsmitglieder sind sich einig, dass Beteiligungen von Bürgern generell gut zu bewerten sind. Bei dieser Anregung gibt es für die Gemeinde keine Möglichkeit Privatrechtliche Vorhaben zu beenden.

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung schlägt dem Rat folgende Beschlussfassung vor:

Mit der Anregung gem. §34 NKomVg von Dipl.-Bibliothekar Klaus Böttcher wird sich nicht befasst.

Abstimmung:

Einstimmig.

10. Behandlung von Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

- Herr Scherer fragt, stellvertretend für die PFF, nach den Einsparungen der Gemeinde bzgl. der Strom- und Gaskrise.
Der Bürgermeister antwortet, dass die Zusatzheizung des Erlebnisbades ausgeschaltet wurde. Das Blockheizkraftwerk produziert zusätzlich zur Wärme, noch Strom, welcher ebenfalls für das Erlebnisbad genutzt wird. Die Temperaturen werden in den kommunalen Einrichtungen gemäß den Vorgaben reduziert. Falls Bedarf an Wärmehallen entsteht, könnte das Bürger-Huus genutzt werden. Zudem muss sich über die Straßen- und Weihnachtsbeleuchtung Gedanken gemacht bzw. diese reduziert werden.
- Herr Tammen fragt an, wie die Gemeinde mit den hohen Flüchtlingszahlen umgeht.
Es sind bereits Aufrufe an die Bürger gemacht worden, freie Wohnungen zur Verfügung zu stellen. Bisher können alle untergebracht werden, da mehrere Sammelunterkünfte entstehen. In der alten Post, Lange Straße, können beispielsweise knapp 40 Personen untergebracht werden. In letzter Instanz möchte die Gemeinde an die Turnhallen ran.

Ende der öffentlichen Sitzung um Uhr.

Vorsitzender

Bürgermeister

Protokollführer